

Zukunftsentscheidung

Die Energiegenossenschaft Kleinseelheim ist gegründet

Am Abend des 17.7.2015 war der Saal des Dorfgemeinschaftshauses gefüllt. Nach Begrüßung der Anwesenden durch die Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Bioenergieort Kleinseelheim hielten der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow und Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis für den Kreis und die Stadt Grußworte. Darin wurde die große Bedeutung des Vorhabens Bioenergieort Kleinseelheim für jeden Einzelnen im Ort und für den Ort insgesamt betont. In beiden Grußworten wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, dass dem Vorhaben parteiübergreifend im Rahmen der Möglichkeiten Unterstützung zuteil wird.

Nachfolgend wurde eine lange Tagesordnung abgearbeitet. Um 23:13 Uhr wurde die Gründungsversammlung beschlossen.

An dieser Stelle zunächst nur einige erste wichtige Ergebnisse:

- Das Gründungsvorhaben und der Businessplan wurden erläutert. Dazu wurde u.a. diese Präsentation vorgestellt, die wichtige Ergebnisse der im Juni 2015 abgeschlossenen Machbarkeitsstudie zusammenfasst und weitere Informationen zum Thema Bioenergieort Kleinseelheim enthält. Im Anschluss an die Präsentation erfolgte eine Aussprache.
- Die Errichtung einer Genossenschaft unter der Firma Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim eG mit Sitz in Kirchhain wurde erklärt.
- Der Satzungsentwurf wurde vorgestellt und erläutert.
- Die Satzung wurde angenommen und von ersten Gründungsmitgliedern unterschrieben.
- In der darauf folgenden ersten Generalversammlung der Genossenschaft wurde der Aufsichtsrat gewählt. In den Aufsichtsrat gewählt wurden: Herr Gerhard Boßhammer, Herr Gerhard Köster, Herr Armin Kreider, Herr Martin Methfessel und Herr Frank Mika.
- Die Generalversammlung wurde kurzzeitig unterbrochen. Während dieser Zeit konstituierte sich der Aufsichtsrat und ernannte den dreiköpfigen Vorstand der Energiegenossenschaft Kleinseelheim.
- Als Vorstandsmitglieder wurden ernannt: Frau Ulrike Simon, Herr Armin Bothur, Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt
- In der dann fortgesetzten Generalversammlung folgten mehrere Beschlussfassungen, um die Genossenschaft in Gründung handlungsfähig zu machen.

Im Anschluss an die Gründungsversammlung blieben viele Mitglieder der Energiegenossenschaft bis nach Mitternacht im Dorfgemeinschaftshaus beisammen. Bei Sekt und weiteren Getränken feierten sie die Gründung der Genossenschaft und besprachen die nächsten Schritte.

Das unmittelbar nächste Ziel der Genossenschaft ist es, bis zum 21. August so viele Mitglieder zu gewinnen, dass mindestens 105 Gebäude Kleinseelheims an das geplante Nahwärmenetz angeschlossen werden können. Diese Zahl wurde am Abend der Gründungsversammlung natürlich noch nicht erreicht. Aber **seit dem Abend der Gründungsversammlung sind bereits gut 40 Häuser dabei.**

Am Mittwoch, den 22.7.2015 um 20 Uhr treffen sich die Mitglieder der Genossenschaft im RSV-Sportheim, um die weitere Arbeit bis zum 21. August zu besprechen.

Ab sofort können weitere Hauseigentümer der Genossenschaft beitreten. Ihre Unterschrift dazu können Sie bei Ulrike Simon in der Roßdorfer Straße leisten. Oder schreiben Sie an bioenergie@kleinseelheim.de, wenn wir für weitere Beratung oder zur Leistung der Unterschrift bei Ihnen vorbeikommen sollen.

Für den Vorstand der Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim

Rainer Waldhardt